

FC Urban: Die Fußball-Revolution für Münchens Spieler von Morgen!

UEFA startet mit „FC Urban“ und „Equip Sport“ zwei innovative Projekte zur Förderung des Breitensports in München.



München, Deutschland - Die UEFA hat heute im Münchner Rathaus anlässlich des Champions-League-Endspiels zwei bahnbrechende Projekte vorgestellt: den „FC Urban“ und „Equip Sport“. Diese Initiativen zielen darauf ab, Menschen zu verbinden und sie zur körperlichen Betätigung zu motivieren, wie **Merkur** berichtet. Der „FC Urban“ könnte mit seinem Konzept, das die Organisation von Freizeitfußballspielen mittels einer App ermöglicht, zur größten Fußballorganisation der Welt aufsteigen, und damit sogar den FC Bayern und Benfica übertreffen, die jeweils rund 400.000 Mitglieder haben.

Besonders bemerkenswert ist, dass die App des „FC Urban“ es Nutzern ermöglicht, anzugeben, wann und wo sie spielen

möchten. Sie organisiert im Handumdrehen 21 Mitspieler ähnlicher Stärke und reserviert einen nahegelegenen Fußballplatz. Zudem verfolgt sie die Laufleistung und Tore, die während der Spiele erzielt werden. Für häufiges Spielen erhalten die Nutzer Bonus-Punkte, wobei letzten Endes eine Gebühr anfällt.

Innovatives Konzept und Unterstützung

Die Premiere des „FC Urban“ fand im Rahmen des UEFA Champions Fan Festivals im Olympiapark München statt und wurde von Mastercard unterstützt, einem offiziellen Partner der UEFA seit über 30 Jahren. Mastercard leistet nicht nur finanzielle Förderungen, sondern bietet auch Mentoring und mediale Aufmerksamkeit, um das Start-up zur einer Plattform für Freizeitfußball zu entwickeln, die offen, flexibel und inklusiv ist, wie **Radio Gong** berichtet.

Um die Integration unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen zu fördern, wird regelmäßig das Mastercard Urban Tournament veranstaltet, das Menschen aus verschiedenen Hintergründen zusammenbringt. Die Teilnahme ist für alle möglich, unabhängig von ihrem Leistungsniveau, was das Projekt zusätzlich attraktiv macht.

Ergänzende Initiative: Equip Sport

Neben dem „FC Urban“ stellt UEFA auch die App „Equip Sport“ vor. Diese ermöglicht es Nutzern, Sportgeräte an öffentlichen Sportplätzen auszuleihen, indem sie eine Vitrine mit Geräten wie Fußbällen und Basketbällen mithilfe der App öffnen. Auch hier gibt es ein Bezahlmodell, und die Nutzer sind verpflichtet, die Geräte nach der Nutzung zurückzugeben. Erste Tests dieser beiden Projekte in großen Städten wie München verliefen bereits erfolgreich.

Der Weltmeister Sami Khedira hat sich ebenfalls positiv zu beiden Projekten geäußert und deren Potenzial zur Förderung

des Breitensports hervorgehoben. Die Initiativen der UEFA könnten nicht nur den Zugang zu Sportarten erleichtern, sondern auch die soziale Interaktion und die Integration in Gemeinschaften stärken.

Zukunft und digitale Transformation

Die Entwicklungen aus diesen Projekten sind Teil eines größeren Trends im Profisport, der den Einfluss von Innovationen und digitaler Transformation auf das Fan-Erlebnis beleuchtet. Veranstaltungen wie die SportsInnovation 2022 haben die Bedeutung digitaler Technologien unterstrichen, die dazu beitragen, die Beziehung zwischen Fans und ihren Clubs zu gestalten. **Die DFL** betont, dass die Bedürfnisse der Fans und neue digitale Möglichkeiten zunehmend in den Fokus rücken.

Mit Projekten wie FC Urban und Equip Sport ebnet die UEFA den Weg für eine neue Ära im Sport, in der die Digitalisierung eine zentrale Rolle spielt und den Zugang und die Beteiligung an Sportarten für alle erleichtert. Diese Initiativen könnten zukünftige Maßstäbe setzen und die Landschaft des Breiten- und Leistungssports nachhaltig verändern.

Details	
Ort	München, Deutschland
Quellen	• www.merkur.de • www.radiogong.de • www.dfl.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net